


FEMS-Einstellungen

Über das  Burger-Menü oben links im FENECON Online-Monitoring wird ein Seitenmenü mit verschiedenen Einstellungen aufgerufen:

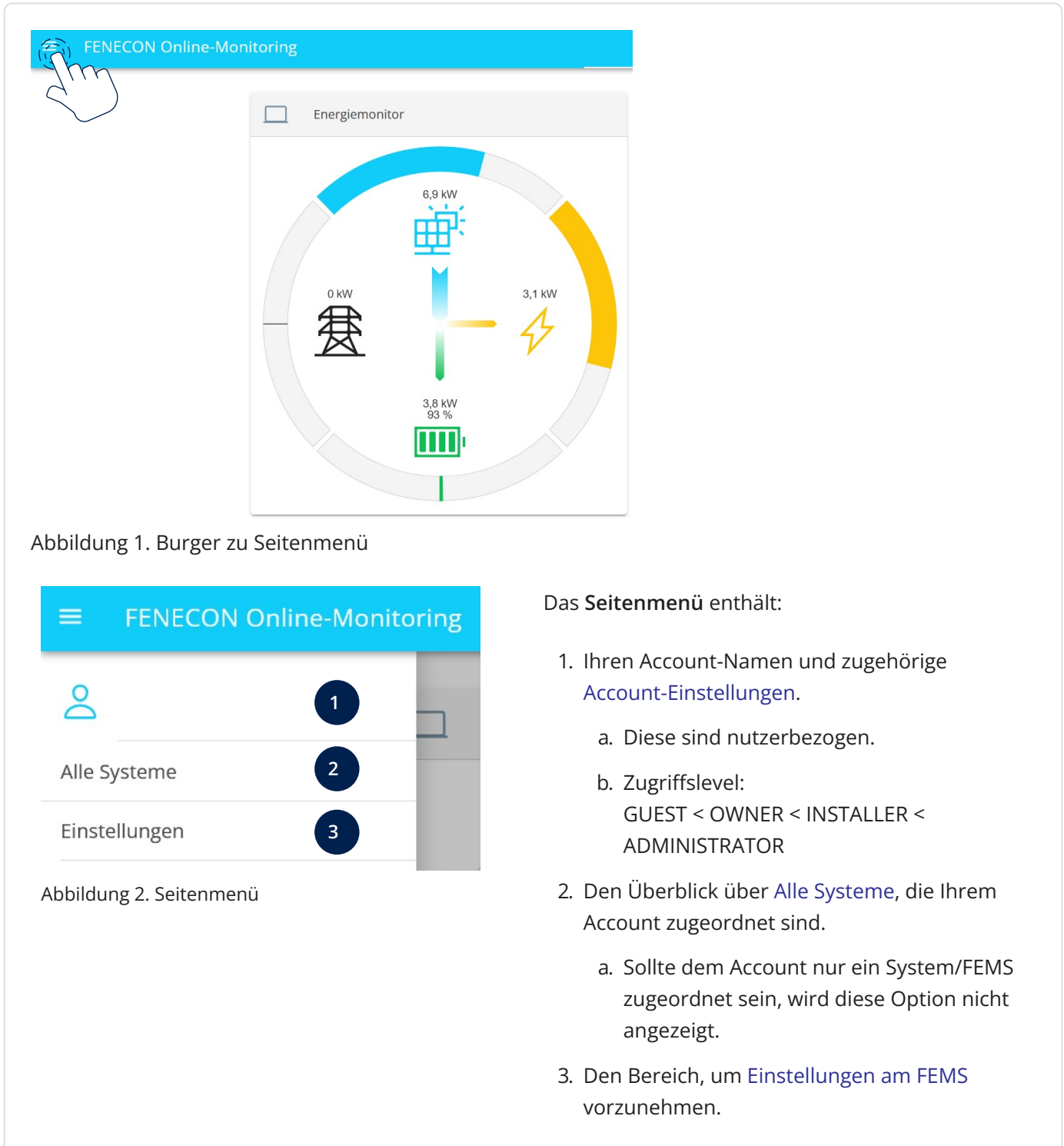


Abbildung 1. Burger zu Seitenmenü

Das **Seitenmenü** enthält:

1. Ihren Account-Namen und zugehörige **Account-Einstellungen**.
 - a. Diese sind nutzerbezogen.
 - b. Zugriffslevel:
GUEST < OWNER < INSTALLER < ADMINISTRATOR
2. Den Überblick über **Alle Systeme**, die Ihrem Account zugeordnet sind.
 - a. Sollte dem Account nur ein System/FEMS zugeordnet sein, wird diese Option nicht angezeigt.
3. Den Bereich, um **Einstellungen am FEMS** vorzunehmen.

Account-Einstellungen

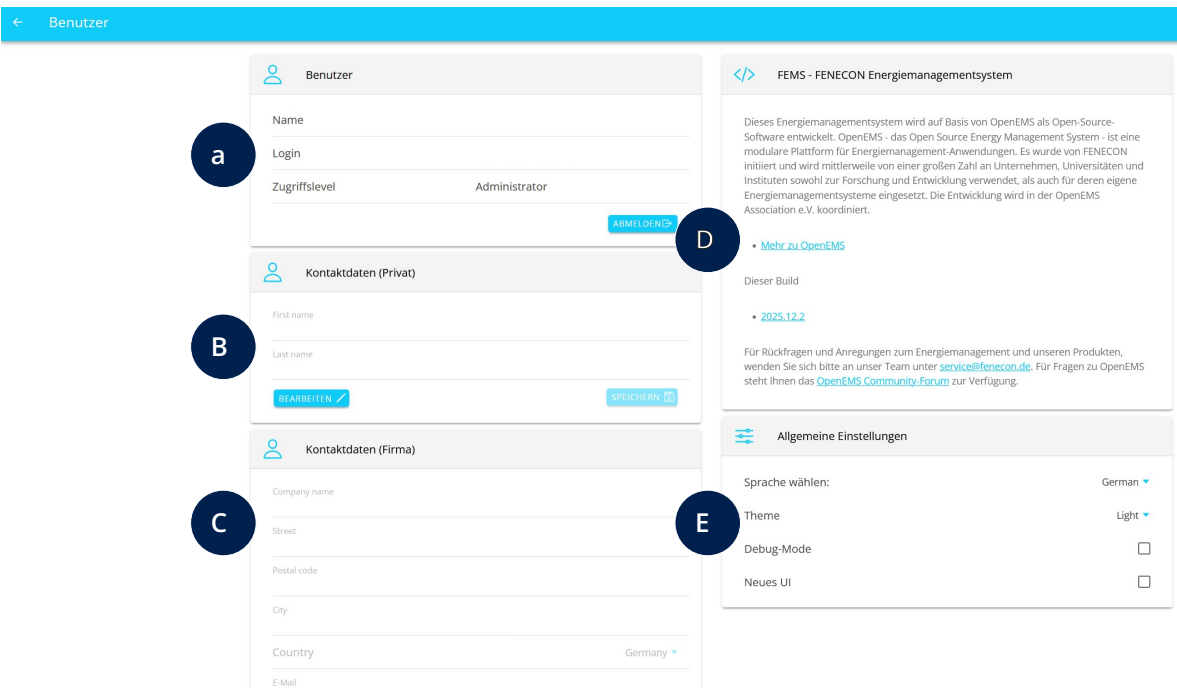
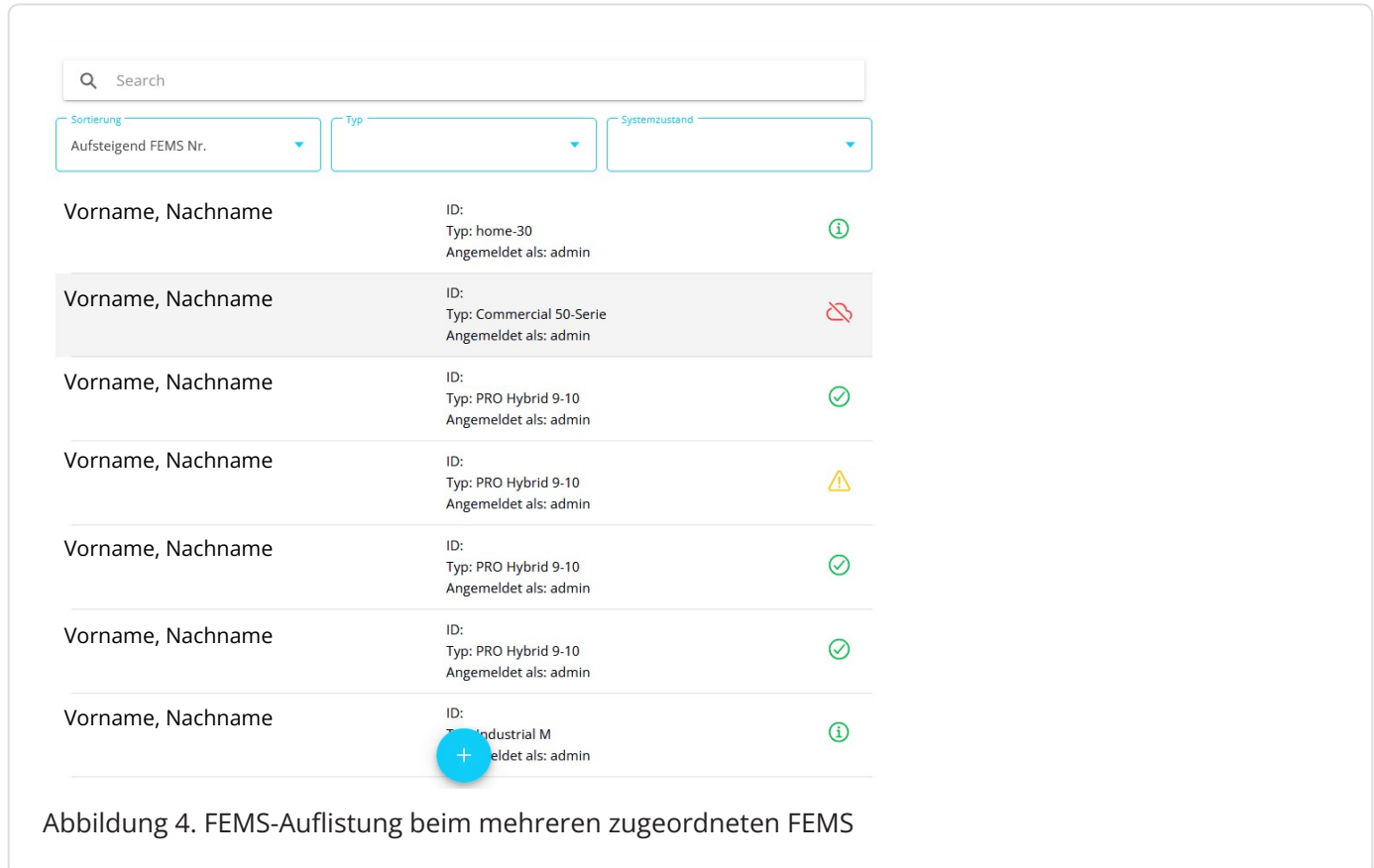


Abbildung 3. Nutzer-Einstellungen

- A. Benutzer
 - a. Per **ABMELDEN**-Button können Sie sich vom FENECON Online-Monitoring abmelden.
- B. Kontaktdaten (Privat)
- C. Kontaktdaten (Firma)
- D. Informationen zur installierten FEMS-Version
- E. Allgemeine Einstellungen
 - a. Spracheinstellungen, Umschaltung vom Light-Mode zum Dark-Mode

Alle Systeme

Diese Option ist relevant für Nutzer, die mehrere FEMS-Installationen verwalten, u. a. für Installateure.



The screenshot shows a web interface for managing FEMS systems. At the top, there is a search bar with a magnifying glass icon and the text 'Search'. Below the search bar are three filter dropdown menus: 'Sortierung' (set to 'Aufsteigend FEMS Nr.'), 'Typ', and 'Systemzustand'. The main content is a table listing several systems. Each row contains the system name, its ID, type, and status, along with an information icon. A blue circle with a white plus sign is overlaid on the bottom row.








Vorname, Nachname	ID: Typ: home-30 Angemeldet als: admin	
Vorname, Nachname	ID: Typ: Commercial 50-Serie Angemeldet als: admin	
Vorname, Nachname	ID: Typ: PRO Hybrid 9-10 Angemeldet als: admin	
Vorname, Nachname	ID: Typ: PRO Hybrid 9-10 Angemeldet als: admin	
Vorname, Nachname	ID: Typ: PRO Hybrid 9-10 Angemeldet als: admin	
Vorname, Nachname	ID: Typ: PRO Hybrid 9-10 Angemeldet als: admin	
Vorname, Nachname	ID: Typ: Industrial M Angemeldet als: admin	

Abbildung 4. FEMS-Auflistung beim mehreren zugeordneten FEMS

- Über die Suchleiste kann nach spezifischen FEMS-Nummern oder Account-Namen gesucht werden.
- Filter bieten die Möglichkeit, die Suche zu sortieren und zu verfeinern, z. B. nach Speichersystem (Typ; Home, Commercial, Industrial) oder Systemstatus.

Übersicht — Einstellungen am FEMS

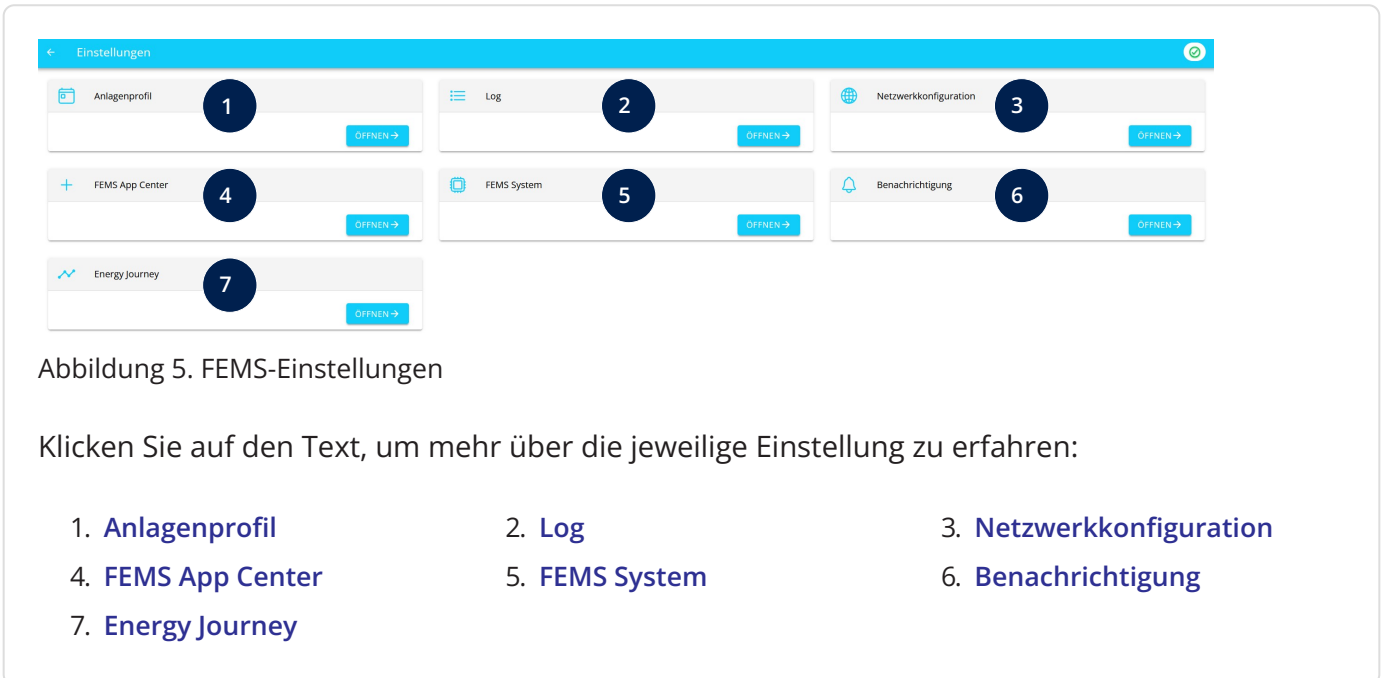


Abbildung 5. FEMS-Einstellungen

Klicken Sie auf den Text, um mehr über die jeweilige Einstellung zu erfahren:

- | | | |
|------------------------------------|--------------------------------|--|
| 1. Anlagenprofil | 2. Log | 3. Netzwerkkonfiguration |
| 4. FEMS App Center | 5. FEMS System | 6. Benachrichtigung |
| 7. Energy Journey | | |

1. Anlagenprofil

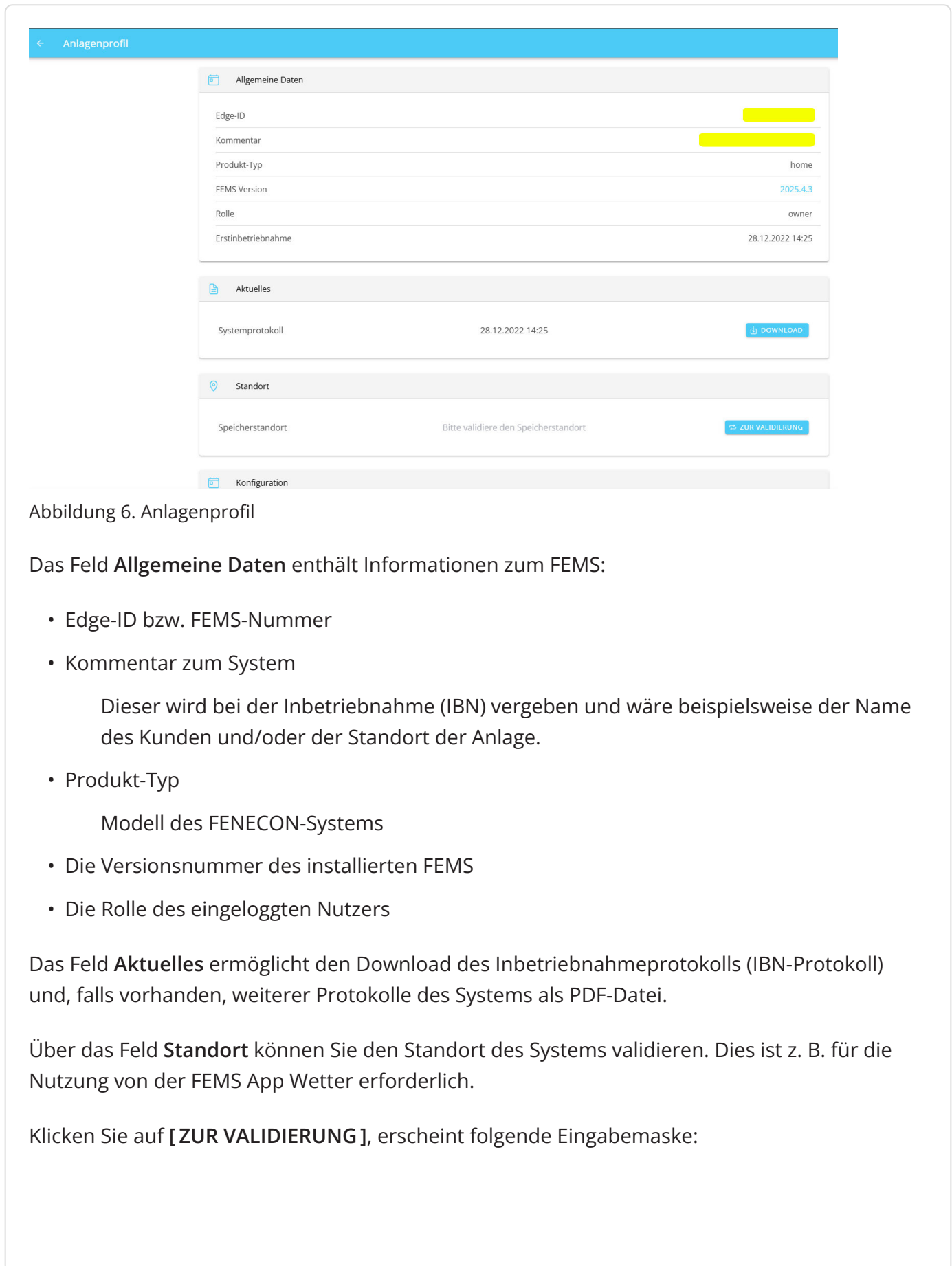


Abbildung 6. Anlagenprofil

Das Feld **Allgemeine Daten** enthält Informationen zum FEMS:

- Edge-ID bzw. FEMS-Nummer
- Kommentar zum System

Dieser wird bei der Inbetriebnahme (IBN) vergeben und wäre beispielsweise der Name des Kunden und/oder der Standort der Anlage.

- Produkt-Typ

Modell des FENECON-Systems

- Die Versionsnummer des installierten FEMS
- Die Rolle des eingeloggtten Nutzers

Das Feld **Aktuelles** ermöglicht den Download des Inbetriebnahmeprotokolls (IBN-Protokoll) und, falls vorhanden, weiterer Protokolle des Systems als PDF-Datei.

Über das Feld **Standort** können Sie den Standort des Systems validieren. Dies ist z. B. für die Nutzung von der FEMS App Wetter erforderlich.

Klicken Sie auf [**ZUR VALIDIERUNG**], erscheint folgende Eingabemaske:

1. Anlagenprofil

← Anlagenprofil
✉

Standortvalidierung des Speichers
Für Service und Garantiezwecke werden Standortangaben validiert.
 Für die Standortvalidierung deines Speichers wird nur der Längen- und Breitengrad gespeichert.

Straße / Hausnummer*

PLZ*

Ort*

Land*

ADDRESS VALIDIEREN



Die Adressdaten werden nicht gespeichert, sondern nur zur Validierung des Standorts verwendet. Gespeichert werden lediglich die GPS-Koordinaten.

Nach der **Standort-Validierung** sieht das Anlagenprofil so aus:

← Anlagenprofil

📄 **Allgemeine Daten**

Edge-ID	[REDACTED]
Kommentar	[REDACTED]
Produkt-Typ	home
FEMS Version	2026.1.1
Rolle	owner
Erstinbetriebnahme	25.11.2023 12:03

📄 **Aktuelles**

Systemprotokoll	24.07.2025 11:56	📄 DOWNLOAD
-----------------	------------------	------------

📍 **Standort**

Speicherstandort	✓ Validiert	✔ BEARBEITEN
------------------	-------------	--------------

Das Feld **Konfiguration** zeigt sämtliche installierten Komponenten des FEMS an, sowohl Hard- als auch Software.

Über das ↓-Symbol können die jeweiligen Channel-Einstellungen der Komponenten eingesehen werden.

🔌 Externe Schnittstellen

Modbus/TCP lesend [↗](#)

© ctrlApiModbusTcp0 Controller Api Modbus/TCP Read-Only

- component.ids: _sum
- logVerbosity: NONE
- maxConcurrentConnections: 5
- port: 502

📄 PROTOKOLL HERUNTERLADEN
ANLEITUNG
📄 EXPORT KANÄLE

Abbildung 7. Modbus/TCP Channel-Einstellungen

**Nur für INSTALLER:**

In diesem Beispiel sehen die Komponente der FEMS App Modbus/TCP lesend, deren Channel-Protokoll und Channel-Einstellungen als CSV-Tabelle heruntergeladen werden können.

Außerdem werden Sie von hier per Button zur zugehörigen [Modbus/TCP-Anleitung auf docs.fenecon.de](#) weitergeleitet.

2. Log

2. Log



Abbildung 8. System-Log

Das Log zeigt ein Live-Systemprotokoll an.

3. Netzwerkkonfiguration



Dieses Feature steht momentan nur Installateuren zur Verfügung.

Über die Netzwerkkonfiguration können die Netzwerkeinstellungen des FEMS — also z. B. DHCP, IP-Adressen, Subnetzmaske, Gateway, DNS-Server — konfiguriert werden.



Beachten Sie, dass falsche Einstellungen dazu führen können, dass das FEMS im Netzwerk nicht mehr erreichbar ist.

Standard-Ansicht

Standardmäßig ist das FEMS wie in folgendem Screenshot konfiguriert:



DHCP

Dem FEMS wird automatisch eine IP-Adresse durch den DHCP-Server zugewiesen. Im Heimnetz ist der DHCP-Server sehr oft der vom Provider zur Verfügung gestellte Internetrouter, z. B. eine FritzBox. Diese Einstellung ist standardmäßig aktiviert.

Über die Checkbox bei DHCP-Adresse kann der DHCP-Modus deaktiviert werden. In diesem Fall müssen die Einstellungen manuell vorgenommen werden:



IP-Adresse

Eine freie, (im Subnetz noch nicht vergebene) statische IP-Adresse im IPv4-Format (z. B. 192.168.0.50).

Subnetzmaske

Netzmaske des Subnetzes (z. B. 255.255.255.0).

Gateway

IP-Adresse des Internet-Gateways, Standard: IP-Adresse des Routers (z. B. 192.168.0.1).

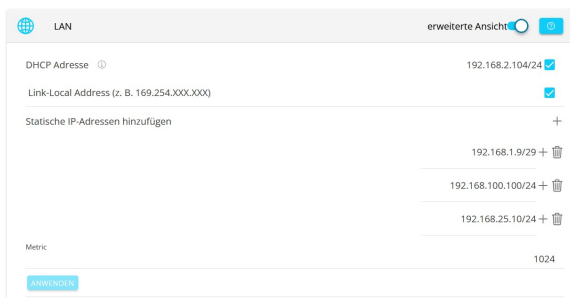
DNS-Server

IP-Adresse des DNS-Servers, Standard: IP-Adresse des Routers (z. B. 192.168.0.1).


Erweiterte Ansicht

Über den Schieberegler kann die erweiterte Ansicht aktiviert werden.

In dieser können zusätzlich zur DHCP- bzw. manuellen Konfiguration noch weitere Einstellungen vorgenommen werden:



Link-Local Address

Hiermit erhält das FEMS im Netzwerk eine sogenannte Link-Local-Adresse in der Form 169.254.xxx.xxx. Mehr Informationen dazu auf [Wikipedia](#) 

Statische IP-Adressen hinzufügen

Hier können statische IP-Adressen angelegt werden, über die das FEMS immer erreichbar ist.

Um die Konfiguration zu übernehmen, klicken Sie auf **[ANWENDEN]**.

4. FEMS App Center

4. FEMS App Center

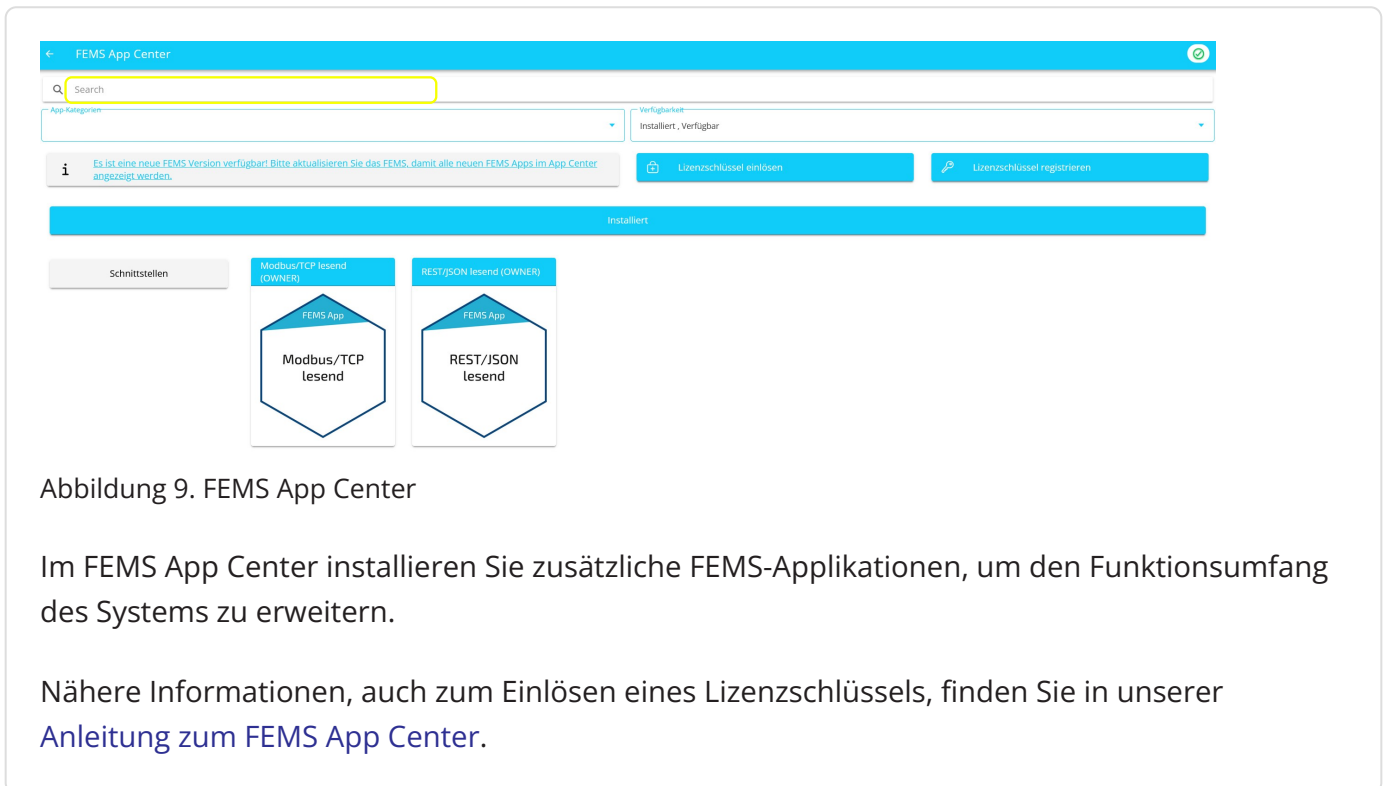


Abbildung 9. FEMS App Center

Im FEMS App Center installieren Sie zusätzliche FEMS-Applikationen, um den Funktionsumfang des Systems zu erweitern.

Nähere Informationen, auch zum Einlösen eines Lizenzschlüssels, finden Sie in unserer [Anleitung zum FEMS App Center](#).

5. FEMS System

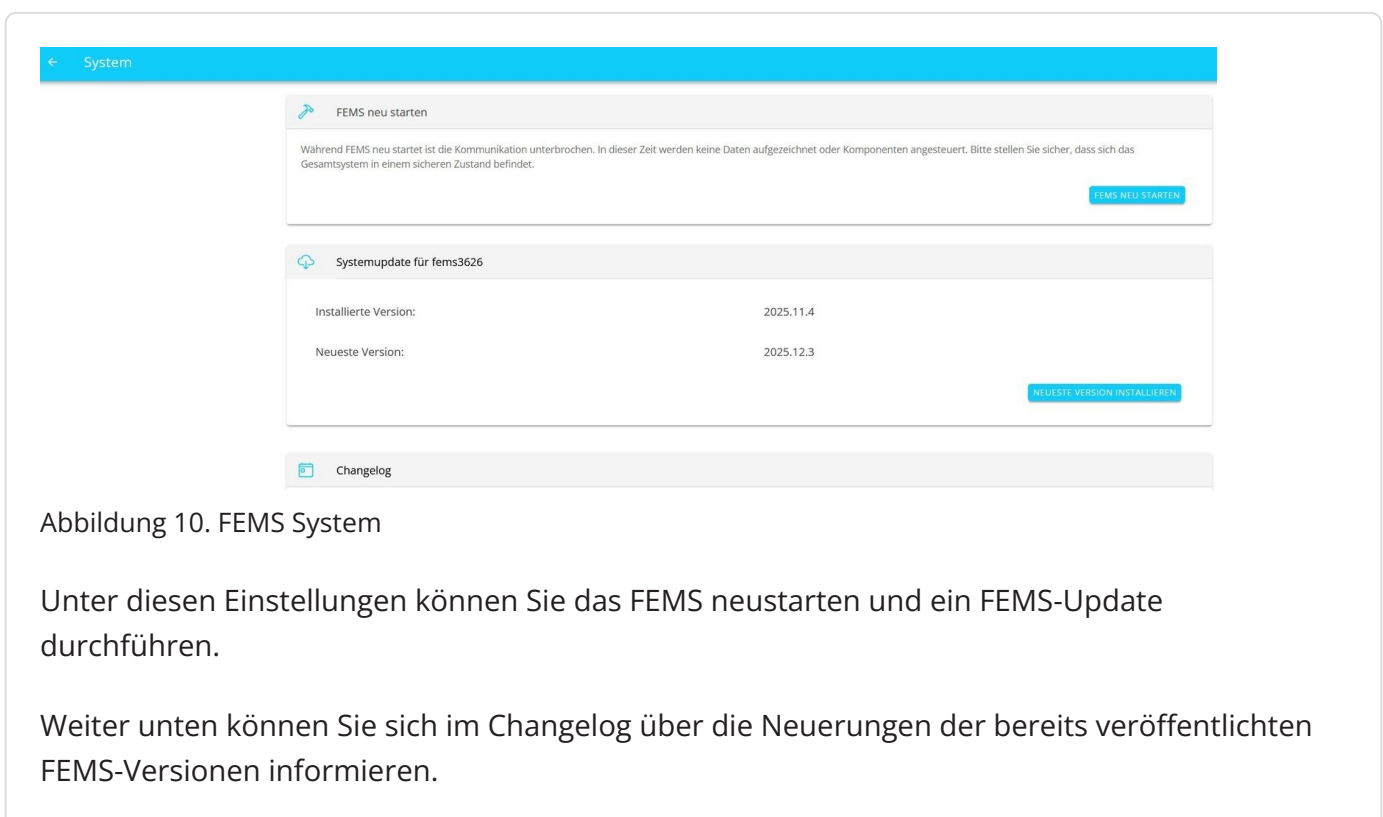


Abbildung 10. FEMS System

Unter diesen Einstellungen können Sie das FEMS neustarten und ein FEMS-Update durchführen.

Weiter unten können Sie sich im Changelog über die Neuerungen der bereits veröffentlichten FEMS-Versionen informieren.

6. Benachrichtigung

Hierbei handelt es sich um einen Benachrichtigungsdienst, der Sie per E-Mail benachrichtigt, sobald das FEMS über einen gewissen Zeitraum offline ist, also keine Verbindung zum FENECON-Backend-Server besteht. Als E-Mail-Adresse wird die in der Inbetriebnahme (IBN) angegebene verwendet.



Unterschiedliche Benutzerrollen können unterschiedliche Einstellungen verwenden.

- OWNER und INSTALLER können benachrichtigt werden, wenn das FEMS offline ist.
- INSTALLER können zusätzlich benachrichtigt werden, wenn ein Fehler im System auftritt.

Durch das Setzen des Toggles und des Hakens bei "E-Mail" wird die Funktion aktiviert. Ein weiteres Betätigen des Toggles deaktiviert die Funktion:

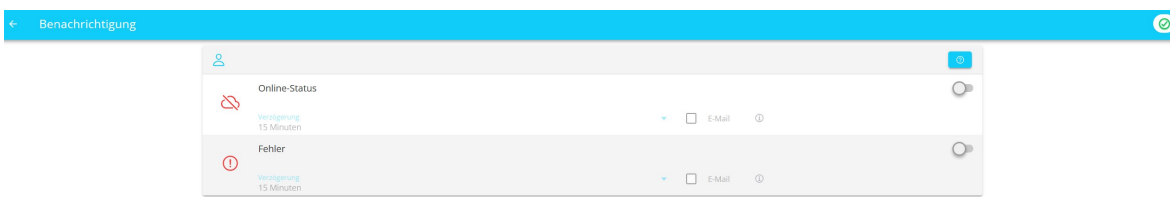


Abbildung 11. Einstellungen — Benachrichtigung

Durch Tippen/Klicken auf den blauen Pfeil kommen Sie zur Detailansicht. Hier können Sie Einstellungen zur Benachrichtigung ändern.

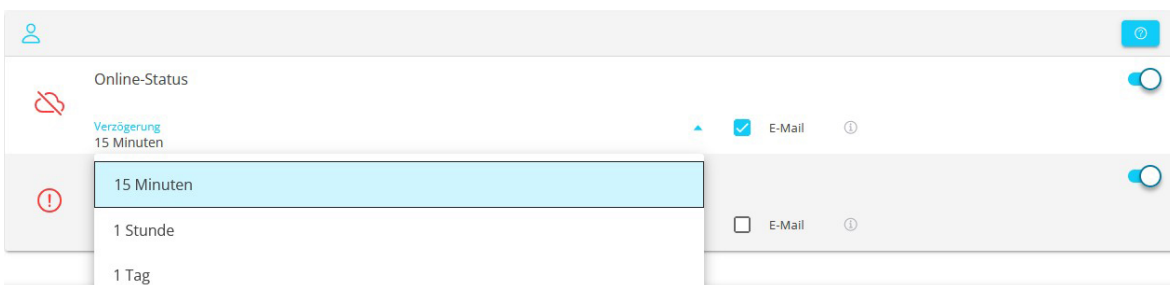


Abbildung 12. Benachrichtigung — Detailansicht

Sofern die Funktion aktiviert ist, kann die Dauer der Verzögerung entsprechend gewählt werden. Hierbei handelt es sich um das Zeitintervall, das zunächst vergehen muss, bevor Sie benachrichtigt werden.

Beispiel: Die Option "15 Minuten" sorgt dafür, dass wenn das FEMS in einem Zeitraum von 15 Minuten keine Daten an den Backend-Server schickt, eine Benachrichtigung per E-Mail verschickt wird. Bei Wahl der Option "1 Stunde" wird erst nach einer Stunde eine Benachrichtigung verschickt.

6. Benachrichtigung

Bestätigen Sie die Eingaben durch Tippen/Klicken auf [**Speichern**].

E-Mail im Fehlerfall

Die E-Mail-Benachrichtigung im Fehlerfall enthält einen Link zum FENECON Online-Monitoring. Von dort aus können Sie weitere Schritte zur Fehlerbehebung einleiten.

E-Mail, wenn das FEMS offline ist

Die E-Mail-Benachrichtigung wenn FEMS offline ist enthält ebenfalls Anweisungen zur Problembehandlung:

1. Prüfen des Online-Status im FENECON Online-Monitoring
2. Prüfen der Stromversorgung
3. Neustart des FEMS
4. Prüfen der Internetverbindung
5. Prüfen der Firewall-Einstellungen
6. Kontaktieren des FENECON-Services

7. Energy Journey

← Energy Journey

Sehen Sie den Veränderungen in der Energiewelt gelassen entgegen. Mit uns sind Sie bestens für Ihre 100 % Energiewende vorbereitet.

Analysieren und berechnen Sie mit Hilfe unserer Energy-Journey-Plattform, wie Sie Ihre Anlage sinnvoll weiterentwickeln können und von welchen Erweiterungen Sie profitieren können.



Batterieerweiterung, Lohnt es sich?

Ob sich die Nachrüstung Ihres Stromspeichers lohnt, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Ihr System ist seit mehr als einem Jahr in Betrieb. Analysieren Sie hier, wie sich eine Batterieerweiterung ausgewirkt hätte

ZUR ANALYSE

Abbildung 13. Energy Journey — Start

← Analyse Batterieerweiterung

Energy Journey: Batterieerweiterung

Ihr System ist seit mehr als einem Jahr in Betrieb. Analysieren Sie hier, wie sich eine Batterieerweiterung ausgewirkt hätte.

Bitte geben Sie Ihren aktuellen Strompreis an. Falls Sie bereits einen dynamischen Stromtarif nutzen, geben Sie bitte einen Mittelwert an.

Cent/
kWh 33.00

[ANALYSE STARTEN](#)

Abbildung 14. Energy Journey — Analyse

Geben Sie Ihren aktuellen Strompreis bzw. im Falle eines dynamischen Stromtarifs den Mittelwert an. Klicken Sie dann auf *ANALYSE STARTEN*.

Auf der nächsten Seite sehen Sie eine Übersicht Ihres Systems des vergangenen Jahres.

7. Energy Journey

Zudem erhalten Sie eine Tabelle mit **potenziellen jährlichen Einsparungen**, sollten Sie eine Batterieerweiterung in Betracht ziehen.

Analyse Batterieerweiterung

Ihre Angaben

Ihr aktuelles FENECON Home System umfasste im vergangenen Jahr:

Batteriemodule	12	
Be- und Entladeleistung	10 kW	
Netzbezug	2.068 kWh	
Strompreis	30 Cent/kWh	BEARBEITEN

Einsparung Strombezug in kWh (15.12.2024 - 15.12.2025)

Erweiterung	+ 4 Module	+ 6 Module	+ 8 Module	+ 10 Module	+ 12 Module
Einsparung (kWh)	150	157	157	157	157

Modulanzahl	+ 4	+ 6	+ 8	+ 10	+ 12
Einsparung für Strombezug in Euro:*	44,98	46,98	46,98	46,98	46,98
Be- und Entladeleistung des Speichers in kW:** (Gesamt)	+ 0,00 (= 10 kW)	+ 0,00 (= 10 kW)	+ 0,00 (= 10 kW)	+ 0,00 (= 10 kW)	+ 0,00 (= 10 kW)
Steigerung der nutzbaren Gesamtkapazität in kWh: (Gesamt)	+ 11,20 (= 44,8 kWh)	+ 16,80 (= 50,4 kWh)	+ 22,40 (= 56 kWh)	+ 28,00 (= 61,6 kWh)	+ 33,60 (= 67,2 kWh)

* Potenzielle jährliche Einsparung in Euro, die sich durch eine Batterieerweiterung ergeben hätte
Berechnung: Ihr aktueller Strompreis multipliziert mit der Einsparung des Strombezugs in kWh je Modul.

** Die Be- und Entladeleistung (kW) sowie die Notstromfähigkeit Ihres Speichers erhöht sich auf diesen Wert. Detaillierte Informationen zu den AC-seitig verarbeitbaren Werten sowie zur erreichbaren Leistung in Abhängigkeit von der Anzahl der Module finden Sie im [Produktdatenblatt Home 10](#).

Haftungsausschluss
Die Berechnungen der Analyse basieren auf Ihren Angaben zum Strompreis, den Netzbezügen und den Netzinspeise-Daten Ihres Speichers im vergangenen Jahr. Diese zugrunde liegenden Parameter können sich jederzeit ändern. Die Berechnungen sind daher nur Beispiele, die zur Orientierung über die mögliche Rentabilität einer Batterieerweiterung dienen und keine Garantie für tatsächlich erzielbare finanzielle Einsparungen bieten. Eine Zusicherung seitens FENECON ist damit nicht verbunden.

Abbildung 15. Energy Journey — Batterieerweiterung